

AUF SCHMALEM GRUND ALLES KLAR



KURZPORTRÄT

Projekt
Einzelne Haus für zwei Personen auf kleinem Grund

Hersteller
Terlighaus Weiss, Oberzell

Standort
Bensheim an der Bergstraße

Bauberr
Rainer Dorstewitz erbaute sich dieses Haus durch ein den Platz optimal zu nutzen

Sein Baukörper ist kompakt und pur, seine Energietechnik auf dem neuesten Stand. Und trotzdem verströmt dieses kleine rot-weiße Haus in Bensheim viel Sinnlichkeit



Als erfahrener Maschinentechniker freut es Rainer Dorstewitz, dass sein Haus die meisten Energieeffizienz-Kennwerte hat und für nur 30 Euro im Monat anläuft.

24 **WIRTSCHAFT**



26 **WIRTSCHAFT**



Das Haus ist weit über seine Nachbarschaft hinaus im Ort bekannt. «Pappartan» nennen es die Bensheimer zunächst und fragen sich lange, wann das Dach denn endlich draufkäme. Aber es blieb bei einem weißen und einem kleineren roten Kubus. Kein Satteldach. Keine nicht eine Nachbarin vor Jähren ein Putzschicht gebaut, wären die Chancen, beim Bauwerk ein Flachdach genehmigt zu bekommen, gering gewesen. Heute leben alle das Haus – vor allem Nachbarn und Freunde, die in dem Sand spielen, der zum Ausgleich des Gefälles zum roten Kubus hin aufgeschüttet wurde. Hier sitzt auch der Bauherr gem im Liegestuhl und träumt sich an einen echten Strand; wenn er nicht an Erdölleitungen arbeitet oder wegen seines Ingenieurswissens in Russland oder China unterwegs ist.

Rainer Dorstewitz ist in seiner Branche weltweit bekannt. Seine Erfindung: in einem Bruchteil der zuvor benötigten Zeit aus Rinderaluolen dünne Würstchen herstellen. Der Erfolg kam mit der Lust der Chinesen auf Wiener Würstchen. Beim Bau seines Hauses trüb den Ingenieur ein anderes Ziel an: Energie zu sparen. Deshalb kam für ihn nur ein Fertighaus infrage. Dessen vorgefertigte Wände sind hocheffizient gedämmt, und in ihrem Innern verstecken sich technische Vorrichtungen wie Kabelführungen und Lüftungsschlitze – vier allem aber hat man keinen Ärger beim Bauen, betont Dorstewitz, – und ich liebe das gleichmäßig gute Klima in diesen Häusern.

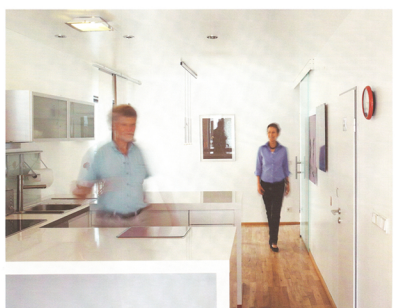
Die Warmwasser- und Heizungssysteme sollte in seinem Haus auf der Basis erneuerbarer Energien arbeiten. Deshalb entschied sich Dorstewitz für eine Wärmepumpe mit Erdsondenbohrung, die in einem komplexen physikalischen Vorgang von Verdichten und Verdampfen wenig Stromenergie höchst effizient in viel Heizenergie für das ganze Haus verwandelt. Die benötigte Wärme holt Dorstewitz gem dem städtischen Trinkwasser entnommen, denn das, so erklärt er, sei fast überall zu warm und damit anläufig für Batterienbildung. Er hätte das durch seine Haustechnik laufende Wasser um zehn Prozent entnommen, und niemandem ein Nachteil entstanden. Aber komplizierte und langwierige Entscheidungswege ließen ihn sein Vorhaben aufgeben. Zufrieden ist er dennoch – nach zarte für Warmwasser und Heizung monatlich nur 30 Euro!.

Wie ein Strand in der Stadt: Um das Gefälle zum Bach wasserdichte wurde keine Sand aufgeschüttet. Das bewirkt ein Nachbarskandern



Die U-Wärmpumpe läuft verhalten. Erdsonden und Warmwasser. Zu beiden Seiten sind die Anbauelemente zum Treppen im Bild, eine kleine Kamin

Der Erdsondenbohrer der Keller öffnet sich und einen Fensterstuhl zum Keller. Die Luft ist sehr gut durch sein. Durch die größeren Zelle



DIE FAKTEN

Haartyp: individuell gebräutes Erdsonnenhaus. **Hersteller:** Terlighaus Weiss. **Wohlfäche:** 106 m². **Grundstückgröße:** 320 m². **Bauweise:** Holzständerkonstruktion in Großtafelbauweise. **Heiztechnik:** Erdwärmepumpe, Pelletsheiz. **Lüftungstechnik:** mit Wärmerückgewinnung. **Transmissionswärmeverlust:** U-Wert 0,240 W/m²K. **Endergiebedarf:** 35,57 kWh/m²a. **Primärenergiebedarf:** 39,57 kWh/m²a. www.terlighaus-weiss.de

DER BAUPLAN

In einer Baustelle nahe einem Bachlauf war gerade noch Platz für ein kleines Wohnhaus für zwei Personen. Die Vorstellung des Bauherrn: Die technische Ausstattung des Hauses muss auf der Höhe der Zeit sein, also wurden eine Wärmepumpe und eine kontrollierte Belüftung eingebaut.



Erdgeschoss



Obergeschoss